

Scent of Water

Von SeiyaKou*

“Scent of Water”

Gleißend hell steht der Vollmond über dem Schloß und wirft sein Spiegelbild in den schwarzen See. Seit Stunden bin ich nun schon hier und denke über die Vergangenheit nach.

Der dunkle Lord hat uns meist in solchen Nächten zu sich gerufen – er hatte irgendwie einen Hang zum theatralischen- und hat dann stundenlang über seine Eroberungspläne gefaselt. Wenn die versammelte Death-Eater Riege dann fast eingeschlafen war, hat er den einen oder anderen unsanft mit dem Cruciatus wieder aus diesem Dämmer geholt. Oh ja, darin war diese Kreatur gut....ausdauerndes Reden und Flüche verteilen – und letzteres nicht zu knapp.

Ich bin Sankt Potter wirklich unendlich dankbar, daß er uns von diesem Alptraum erlöst hat, auch wenn ich ihm das natürlich nie ins Gesicht sagen würde.

Die Sahne auf dem Kuchen wäre natürlich Albus gewesen. Ich wache immer noch Nacht für Nacht auf, weil ich diese Szene wieder vor mir sehe. Ich vermisse ihn so sehr...er war der einzige Mensch, dem ich vertraut habe...der einzige, der mich nicht verurteilt hat für das was ich war...der mich behandelt hat wie den eigenen Sohn.

Oh, Albus...was hast du da von mir verlangt – selbst für den Preis der Notwendigkeit?

Ein leichter Wind kommt auf und trägt den Geruch des Wassers zu mir herüber... sanft...einschmeichelnd und beruhigend ist dieser Geruch. Fast so sehr wie der haarige Flohfänger an meiner Seite. Ich muß innerlich grinsen...ich werde es mir wohl nie abgewöhnen, so über ihn zu denken. Vielleicht ist es auch eine Art Selbstschutz, denn selbst mit dem Trank ist er immer noch eine wilde Kreatur....und Vorsicht ist besser als das Nachsehen haben, oder? Und ich könnte mich mit dem Gedanken jeden Vollmond als Wolf herumzugeistern nicht wirklich anfreunden. Mir reichen schon die Vampirgerüchte, die seit Jahren über mich im Umlauf sind.

Hätte mir jemand vor gar nicht allzu langer Zeit erzählt, daß ich und dieser Flohfänger mal Freunde werden, ich hätte ihn für unzurechnungsfähig erklärt. Aber Dinge ändern sich, nicht wahr?

Am Horizont geht langsam die Sonne auf und taucht alles in ein kitschiges, rosa Licht. Sobald der Wolf sich wieder verwandelt hat werden wir zum Schloß zurück kehren und dem Frühstück beiwohnen. Minerva würde es uns –glaube ich- äußerst übelnehmen, wenn wir nicht kämen. Aber zuvor muß ich noch jemand anderem einen Besuch abstatten...

Albus...

Percival...

Brian...

Wulfric...

Dumbledore.

end

Eigentlich war das Original auf Englisch, aber irgendwie wurde es nicht so wie ich wollte. Also habe ich es auf deutsch versucht. Der Titel eines Buches hat mich auf die Idee gebracht!

Wer Fehler findet, darf sie behalten...XD

Wer kommentieren möchte: nur zu....XDD

PS: Ich bin keine zweite JKR...habe ich auch nie behauptet! Ach ja...alles bis auf die Story gehört ihr....Namen und Plätze sind nur ausgeliehen.

Greets an: Kanna

No. 67 / Okt. '07